



International Taekwon-Do Federation Deutschland e.V.

Prüfungsordnung (PO)

Inhaltsangabe

- § 1 Allgemeines
- § 2 Vorbereitungszeit für KUP-Prüfungen
- § 3 Vorbereitungszeit für DAN-Prüfungen
- § 4 Weitere Prüfungsanforderungen
- § 5 Inhalte der Prüfungen
- § 6 Anerkennung von Danggraduierungen
- § 7 Prüfungsprogramm KUP-Prüfungen
- § 8 Prüfungsprogramm DAN-Prüfungen

Anmerkung: Aus Gründen der Lesbarkeit wird nachfolgend auf die Verwendung beider Geschlechtsformen verzichtet. Wenn im Text die männliche Sprachform verwendet wird, ist selbstverständlich auch die weibliche Form mit gemeint.
Für Schule/Verein wird nur der Begriff Verein verwendet.

§ 1 Allgemeines

Für Prüfungen ist die nachfolgende Prüfungsordnung verbindlich.

Die Prüfungsordnung dient der Vereinheitlichung der Regeln bei der Abnahme von Prüfungen.

Die TUL ist erster Prüfungsteil. Sie darf bei vorzeitigem Abbruch **einmal** wiederholt werden.

Bruchtest:

- Der Bruchtest wird auf Fichtenholzbrettern mit den Maßen 30 cm x 30 cm x 1,8 cm ausgeführt.
- Männern ab 18 Jahren müssen den Bruchtest auf 2 Fichtenholzbrettern mit den Maßen 30 cm x 30 cm x 1,8 cm ausführen.
Im Ausnahmefall (bei Spezialbruchtesten oder nach Vorgabe des Prüfers) kann hiervon abgewichen werden.
- Bei Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre sind auch dünnere Fichtenholzbretter, Bretter aus anderen Materialien oder wiederverwendbare Kunststoffbretter möglich. Die Stärke und Härte der Bretter ist hierbei nicht entscheidend.
- Der Bruchtest darf nach einem Fehlversuch einmal wiederholt werden.
- Der Prüfling hat für das Bruchtestmaterial selbst zu sorgen.

Der Prüfungskampf wird mit Schutzausrüstung durchgeführt. Die Kampfzeit beträgt zwei Minuten.

Undiszipliniertes Verhalten – *gleich in welcher Form* – während oder vor der Prüfung kann vom Prüfungsausschuss mit dem Ausschluss von der weiteren Teilnahme an der Prüfung geahndet werden.

Für Kinder bis 12 Jahre sind die Prüfungsanforderungen modifiziert und entsprechend berücksichtigt worden.

§ 2 Vorbereitungszeit für KUP-Prüfungen

Die Vorbereitungszeit zwischen den KUP-Prüfungen ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (hierbei handelt es sich um Mindestwerte):

Bei Prüfung zum	Vorbereitungszeit
9. Kup	2 Monate
8. Kup	2 Monate
7. Kup	3 Monate
6. Kup	3 Monate
5. Kup	4 Monate
4. Kup	4 Monate
3. Kup	5 Monate
2. Kup	5 Monate
1. Kup	6 Monate

Das überspringen eines Kupgrades ist nur vom 10. Kup auf den 8. Kup möglich. Ab dem 8. Kup ist ein überspringen der Graduierung nicht zulässig.

Die Vorbereitungszeit zwischen dem Ablegen der Prüfung vom 1. KUP-Grad zum I.DAN-Grad muss mindestens 1 Jahr betragen

§ 3 Vorbereitungszeit für DAN-Prüfungen

Die Vorbereitungszeiten zwischen den DAN-Prüfungen sind wie folgt geregelt:

angestrebter Grad	Vorbereitungszeit in Jahren
I. Dan	1
II. Dan	1,5
III. Dan	2
IV. Dan	3 Mindestalter 21 Jahre
V. Dan	4
VI. Dan	5
VII. Dan	6 Mindestalter 40 Jahre
VIII. Dan	7
IX. Dan	8

§ 4 Weitere Prüfungsanforderungen

Ergänzend zu den oben genannten Vorbereitungszeiten haben die Prüflinge folgende Nachweise zu erbringen:

- Tul-Lehrgang
- Hosinsul-Lehrgang
- Matsogi-Lehrgang (Sambo, Ibo, Ilbo)
- zum IV. – VI. Dan jeweils einen ITF-Instruktor-Lehrgang (IIC)
- zum VII. Dan und höher jeweils zwei ITF-Instruktor-Lehrgänge (IIC)
- zum VII. Dan und höher eine schriftliche Ausarbeitung.

§ 5 Inhalte der Prüfungen

Grundschule	Gibon Yonsup
Form	Tul
Freikampf	Jayu Matsogi
Partnertraining	Sambo-Matsogi, Ibo-Matsogi, Ilbo-Matsogi
Selbstverteidigung	Hosinsul
Bruchtest	Kyok-Pa
Theorie	Ilon
Verhalten	Tedo

§ 6 Anerkennung von Danggraduierungen

Wenn die Möglichkeit der Anerkennung durch den ITF-D e.V. bestätigt wurde, können Danggraduierungen während eines Danvorbereitungslehrgang durch mindestens 2 Meister/Großmeister (7., 8. oder 9. Dan) anerkannt werden. Im Anschluss daran kann ein Danurkunde beantragt werden.

§ 7 Prüfungsprogramm KUP-Prüfungen

	Überprüfung	Tul	Gibon Yonsup	Matsogi	Hosinsul	Kyok-Pa	Ilon
9. Kup		Saju Makgi Saju Jirugi	nach Ermessen des Prüfers				nach Ermessen des Prüfers
8. Kup	9. Kup	Saju Makgi Saju Jirugi Chon-Ji		<u>Sambo-Matsogi</u> 5 Techniken Kinder: 3 Techniken			
7. Kup	8. Kup	Chon-Ji Dan-Gun		<u>Sambo-Matsogi</u> 10 Techniken Kinder: 6 Techniken			
6. Kup	7. Kup	Dan-Gun Do-San		<u>Sambo-Matsogi</u> 12 Techniken Kinder: 8 Techniken			
5. Kup	6. Kup	Do-San Won-Hyo		<u>Ibo-Matsogi</u> 5 Techniken Kinder: 3 Techniken Jayu-Matsogi		Ap- oder Nopi Chagi, Sonkal Taerigi	
4. Kup	5. Kup	Won-Hyo Yul-Gok		<u>Ibo-Matsogi</u> 10 Techniken Kinder: 6 Techniken Jayu-Matsogi	Abwehr gegen Arm- und Handfassen	Dollyo Chagi, Ap Joomuk Jirugi	
3. Kup	4. Kup	Yul-Gok Joong-Gun		<u>Ilbo-Matsogi</u> 8 Techniken Kinder: 6 Techniken Jayu-Matsogi	Abwehr gegen Umklammer- ungen	Yop Chagi, Sonkal Dung Taerigi	
2. Kup	3. Kup	Joong-Gun Toi-Gye		<u>Ilbo-Matsogi</u> 12 Techniken Kinder: 8 Techniken Jayu-Matsogi	Abwehr gegen Würgeangriffe	Twimyo Yop Chagi, Bandaе Dollyo Chagi	
1. Kup	2. Kup	Toi-Gye Hwa-Rang		<u>Ilbo-Matsogi</u> 15 Techniken Kinder: 10 Techniken Jayu-Matsogi	Abwehr gegen Stockangriffe	Twimyo Dollyo Chagi, Dwyt Chagi	

§ 8 Prüfungsprogramm DAN-Prüfungen

	Überprüfung bis	Tul	Matsogi	Hosinsul	Kyok-Pa	Ilon	
I. Dan Boosabum	1. Kup	Choong-Moo Hwa-Rang	Sambo-, Ibo-, Ilbo-Matsogi Jayu Matsogi	nach Anforderungen aus den vorherigen Prüfungen	Dollyo Chagi und Bandaе Dollyo Chagi als Kombination	Schriftlich und mündlich nach Ermessen der Prüfer	
II. Dan Boosabum	I. Dan	Kwang-Gae Po-Eun Ge-Baek	Sambo-, Ibo-, Ilbo-Matsogi Jayu Matsogi	Abwehr gegen Messerangriffe	Twimyo Dollyo Chagi Ap Joomuk Jirugi (gegen freies Brett)	Schriftlich und mündlich nach Ermessen der Prüfer	
III. Dan Boosabum	II. Dan	Eui-Am Choong-Jang Juche	Sambo-, Ibo-, Ilbo-Matsogi Jayu Matsogi	freie Wahl der Techniken	Twimyo Bandaе Dollyo Chagi, Twimyo Dollmyo Yop Chagi	Schriftlich und mündlich nach Ermessen der Prüfer	
Jeder Prüfling muss für die Prüfung zum IV. – VI. Dan jeweils einen ITF-Instruktor-Lehrgang absolvieren!							
IV. Dan Sabum	III. Dan	Sam-Il Yoo-Sin Choi-Yong	Sambo-, Ibo-, Ilbo-Matsogi Jayu Matsogi	freie Wahl der Techniken	1 Bruchtests nach freier Wahl des Prüflings und 1 Bruchtests nach freier Wahl der Prüfer (insgesamt 5 Bretter)	Schriftlich und mündlich nach Ermessen der Prüfer	
V. Dan Sabum	IV. Dan	Yon-Gae Ul-Ji Moon-Moo	Sambo-, Ibo-, Ilbo-Matsogi Jayu Matsogi	freie Wahl der Techniken	1 Bruchtests nach freier Wahl des Prüflings und 1 Bruchtests nach freier Wahl der Prüfer (insgesamt 5 Bretter)	Schriftlich und mündlich nach Ermessen der Prüfer	
VI. Dan Sabum	V. Dan	So-San Se-Jong	Sambo-, Ibo-, Ilbo-Matsogi Jayu Matsogi	freie Wahl der Techniken	1 Bruchtests nach freier Wahl des Prüflings und 1 Bruchtests nach freier Wahl der Prüfer (insgesamt 5 Bretter)	Schriftlich und mündlich nach Ermessen der Prüfer	
<p>Wenn es zwei Prüfungstuls gibt, dann werden beide geprüft. Eine dritte Tul wird von den Prüfern aus dem Vorprogramm bestimmt.</p> <p>Wenn es drei Prüfungstuls gibt, darf der Prüfling sich eine der Prüfungstuls aussuchen, eine weitere Tul wird per Los entschieden. Die dritte zu präsentierende Tul wird von den Prüfern aus dem Vorprogramm, zuzüglich der noch verbleibenden Prüfungstul, bestimmt.</p>							
<p>Die Zulassung zum VII.DAN und höher wird auch davon abhängig gemacht, ob der Prüfungskandidat während seiner Vorbereitungszeit aktiv für den Verband tätig gewesen ist (z.B. als Kampfrichter, Organisator o.ä.) !</p> <p>Die Anmeldeunterlagen zum VII., VIII. oder IX. Dan werden über die ITF-D zum „ITF-Promotion Committee“ geschickt, welches über eine Zulassung oder Nichtzulassung entscheidet. Bei der Beantragung muss zusätzlich eine schriftliche Arbeit mit eingereicht werden (früher zum IV. Dan)!</p> <p>Es müssen mindestens zwei ITF-Instruktor-Lehrgang (IIC) absolviert werden. Weitere Kriterien für die Zulassung müssen bei der ITF-D erfragt werden!</p> <p>Das „ITF-Promotion Committee“ entscheidet über den Ablauf und die Inhalte der Prüfung.</p>							